

Pressemitteilung

Friseure gegen Corona

Frankfurt am Main/Köln, 25. Juni 2020. Im Rahmen einer aktuellen Aufklärungs-Kampagne, initiiert vom Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks und vom Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW), werden Friseure zu Hygiene-Botschaftern.

Abstand halten, Mundschutz tragen, Hände waschen – was auf Dauer viele als anstrengend empfinden, zeigt Wirkung. Die Zahl der Ansteckungen geht runter. Damit das so bleibt und der Alltag Stück für Stück zurückkommt, setzen sich die Friseure in der Aktion „sicher. gepflegt. schön. – #friseuregegencorona“ weiter für die Einhaltung von Hygiene- und Verhaltensregeln ein. Und zwar nicht nur innerhalb der Friseursalons, sondern auch im alltäglichen Leben. Als Hygiene-Botschafter klären die Friseure ab dieser Woche ihre Kundinnen und Kunden über die Bedeutung eines konsequenten Infektionsschutzes in der Corona-Pandemie auf. Das Ziel: die Menschen dazu zu bewegen, weiterhin Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und auf sich und andere zu achten.

Harald Esser, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Friseurhandwerks erklärt: „Friseure sind nicht nur die Experten, wenn es um das neueste Styling oder den perfekten Haarschnitt geht. Sie sind auch die Fachleute für alle Routinen rund um Hygiene und Sauberkeit, die sie ganz selbstverständlich in ihre tägliche Arbeit integrieren. Sie sind daher die idealen Hygiene-Botschafter.“ Hinzu kommt, dass in Friseursalons schon immer angeregt kommuniziert und informiert wird. Esser: „Als vertrauenswürdige Ansprechpartner für unterschiedlichste Themen können gerade Friseure im persönlichen Gespräch die Relevanz der Schutzmaßnahmen sehr glaubwürdig vermitteln.“

Seit der Wiedereröffnung der Salons tun die Friseure noch mehr in Sachen Hygiene und Infektionsschutz, um sich, ihre Mitarbeiter und Kunden vor einer Ansteckung zu schützen. Das beginnt schon bei der Terminvergabe und den Abstandsregeln innerhalb der Geschäfte und setzt sich bei der regelmäßigen Desinfektion von Arbeitsgeräten und Arbeitsplätzen fort. Viele Arbeitsabläufe sind neu organisiert und abgestimmt worden. Das tun die Betreiber der Salons sehr konsequent. Denn während des deutschlandweiten Shutdowns in der Pandemie mussten auch die ca. 80.000 Friseurgeschäfte schließen und konnten nur unter hohen Auflagen wieder öffnen. Birgit Huber, Bereichsleiterin des Kompetenzpartners Schönheitspflege im IKW sagt: „Wir alle sind froh, dass die Friseure wieder offen haben. Wir hatten ihre Expertise in den letzten Wochen schmerzlich vermisst. Die Lockerung der

Maßnahmen und die Rückkehr zu unserem gewohnten Alltag kann aber nur funktionieren, wenn die Infektionsraten gering bleiben. Die Hersteller von professionellen Haarprodukten unterstützen die Friseure daher bei dieser Aufklärungskampagne.“

Den Friseuren stehen Buttons, Aufkleber und Informationsbroschüren zu „sicher. gepflegt. schön – #friseuregegencorona“ zur Verfügung, um ihre Kundinnen und Kunden auf die Aktion aufmerksam zu machen und ein Gespräch anzustoßen. Mit einem 15-Sekunden-Spot können die Friseure ihre Fans und Follower direkt über Social Media erreichen und auf die Aktion aufmerksam machen.

Mehr Informationen zu dieser Kampagne gibt es unter <https://www.friseurhandwerk.de/corona/friseure-gegen-corona.html>

Den Social Media-Film finde Sie [hier](#) für Facebook und [hier](#) für Instagram.



Kontakt:

Karen Kumposcht
Public Relations/Public Affairs Managerin
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
T +49.69.2556-1331 / F +49.69.237631
kkumposcht@ikw.org / www.ikw.org / www.twitter.com/ikw_org

Über den IKW

Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro und beschäftigt ca. 500.000 Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette. Die Mitgliedsunternehmen decken ca. 95 Prozent des Marktes ab.

Der IKW ist bei wissenschaftlichen, regulatorischen oder wirtschaftlichen Themen Ansprechpartner für seine Mitgliedsfirmen, Ministerien, Behörden, Verbraucher, Institutionen und Verbände sowie für die Medien. Fachkundig beantworten die Experten der Kompetenzpartner Schönheitspflege und Haushaltspflege im IKW Fragen zu Haut- und Haarpflege, Schönheit und Selbstwert sowie Hygiene und Reinigung. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.ikw.org